

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 7 (1931-1932)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GUGGENBÜHL UND

HUBER'S

Schweizer Spiegel

Nr. 9
Juni
1932



Eine Monatschrift für Jedermann

Schweizer Spiegel

«GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL», eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Über eingesandte Manuskripte wird innert 8 Tagen entschieden, die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERTATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

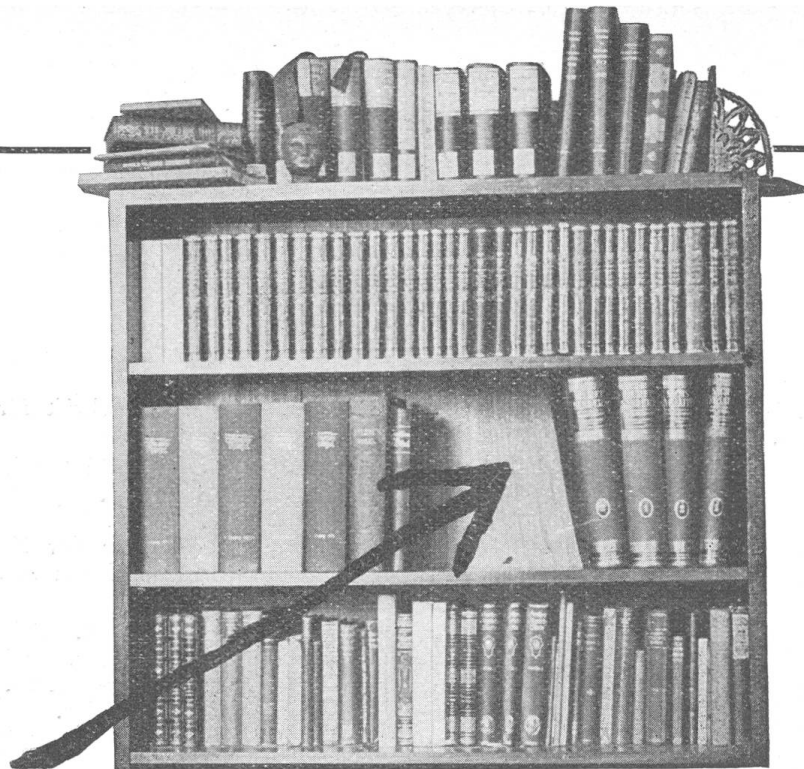
ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland: 12 » » 15.—, 6 » » 7.60, 3 » » 3.80
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152



B.A.G.
TURGI

Verkaufs- und Muster-Lager Kaspar-Escher-Haus, Zürich, Stampfenbachstrasse 15

B. A. G. Stehlampe No. 81213, Höhe 35,5 cm, Durchmesser 12,5 cm, mit Opalglas Fr. 45.60, mit Elfenbeinglas Fr. 48.60



LÜCKEN IN IHREM BÜCHERSCHRANK

DAS WUNDERBARE

VON PAUL HÄBERLIN

Professor an der Universität Basel

Preis, gebunden Fr. 6.60

Auch bei der Behandlung der letzten religiösen Fragen führt uns Häberlin nicht in mystisches Dunkel, in die Nacht, in der alle Kühe schwarz sind. Das Buch ist ein neuer Beweis für die Tatsache, dass wenig Wissen von Gott weg, viel Wissen zu Gott führt.

ÜBER DIE EHE

VON PAUL HÄBERLIN

3. Auflage. Preis in Ganzleinen gebunden, auf Velinpapier gedruckt, Fr. 6.60

Das intime Zusammenleben zweier Menschen, wie es die Ehe darstellt, ist immer ein Problem. Paul Häberlin geht all den Schwierigkeiten auf den Grund, die in jeder, auch der glücklichsten Ehe, auftreten und hilft dadurch an deren Überwindung mit. Das Werk bietet ein überaus reiches Beispielsmaterial aus der Praxis der Eheberatung. Klarheit und Wahrheit dieses Buches machen es für Verheiratete und Unverheiratete zu einem sichern Wegweiser zu einer glücklichen Ehe.

SCHATTEN ÜBER DER SCHULE

VON DR. WILLI SCHOHAUS

Direktor am Seminar Kreuzlingen

2. Auflage. Preis in Ganzleinen gebunden Fr. 12.—

Die systematische Verarbeitung der 82 erschütternden Bekenntnisse bedeutet die rücksichtsloseste und zugleich die fruchtbarste Kritik unseres gegenwärtigen Schulwesens. Zahlreiche Vorträge und öffentliche Diskussionen haben sich mit dem Buche „Schatten über der Schule“ auseinandergesetzt. Jeder Vater, jede Mutter, vor allem jeder Lehrer sollte das Buch kaufen!

SCHWEIZERSPIEGEL-VERLAG, STORCHENGASSE 16, ZÜRICH